

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.11.2024
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Musikraum der Süderbergschule, 1. Etage, Natrufer Str. 7, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Melanie Hilmes

Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Brüne

Herr Matthias Flaßpöhler

Herr Justus Halbrügge

Herr Sascha Köhler

Frau Nicola Licher

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Frau Christiane Rottmann

Herr Henning Schulte-Uffelage

ab TOP 3 (17:15 Uhr)

als Elternvertreter

als Lehrervertreterin

in Vertretung für Frau Berner

von der Verwaltung

Herr Michael Robbert

Herr Ulrich Rüter

Herr Bastian Sommer

Protokollführerin

Frau Sigrid Spriewald

Gäste

Frau Anja Grba

Frau Ute Haehnel

Frau Daniela ter Veen

Entschuldigt fehlten:

Ausschussvorsitzende

Frau Christina Berner

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Haushaltsplanberatungen 2025
Vorlage: FB4/059/2024
- 3.1 Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Borgloh
Vorlage: FB1/165/2024
- 3.2 Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Wellendorf
Vorlage: FB1/166/2024
- 3.3 Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Süderbergschule
Vorlage: FB1/167/2024
- 3.4 Mittelanmeldung 2025 der Oberschule Hilter
Vorlage: FB1/168/2024
- 4 Mitteilungen aus den Schulen
- 5 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Stv. Ausschussvorsitzende Hilmes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

BM Schewski nimmt anschließend die noch ausstehende Verpflichtung des neuen Elternvertreters vor.

BM Schewski weist auf die mit dieser Tätigkeit verbundenen Pflichten gem. der §§ 40 - 43 NKomVG hin. Herr Köhler erklärt anschließend durch seine Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

**zu 3 -- Haushaltsplanberatungen 2025
Vorlage: FB4/059/2024**

Herr Sommer erläutert die durch den Schul- und Kulturausschuss zu beratenden Produkte. Die seinen Ausführungen zugrunde liegende Power-Point-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

Hierzu wird einstimmig folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Haushaltsplanentwurf 2025 in der vorgestellten Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 3.1 -- Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Borgloh
Vorlage: FB1/165/2024**

Auf den beigefügten Antrag der Grundschule Borgloh wird Bezug genommen.

Herr Robbert trägt vor, dass im Entwurf des Haushaltsplanes 2025 folgende Positionen für die Grundschule Borgloh berücksichtigt worden seien:

- Beschattung Klassenräume Raum 4, Westseite und Raum 9 Südseite ca. 15.000,00 €
- Klassenräume: teilw. Malerarbeiten, Fußbodensanierung Raum 6, ca. 15.000,00 € (Schadstoffentsorgung)
- Erneuerung der Decken, Beleuchtung und Malerarbeiten im Werkraum und Nebenräume, PC-Raum, ca. 30.000,00 €
- Energetische Maßnahmen, Blitzschutzprüfung, E-Check Geräte
- Kletterturm: Austausch einiger Holzbauteile, Malerarbeiten
- Überarbeitung Fluchtpläne ca. 3.500,00 €
- Umgestaltung Fahrradstand (Anteil)
- Diverses: Rückbau alte Schornsteinköpfe

Die darüber hinaus gewünschte Erneuerung der Reckstangen sollte zunächst zurückgestellt werden, bis genauere Planungen zur Erweiterung der Oberschule vorliegen.

Der Austausch des vorhandenen Fallschutzes an den Spielgeräten durch Fallschutzmatten wird aufgrund des zu erwartenden Kostenrahmens in Höhe von ca. 80.000,00 € nicht befürwortet.

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder sollte wie von der Verwaltung vorgeschlagen vorgefahren werden. Daraufhin wird einstimmig folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Der Antrag der Grundschule Borgloh auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 3.2 -- Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Wellendorf
Vorlage: FB1/166/2024

Die Grundschule Wellendorf hat keinen Antrag zum Haushalt 2025 gestellt.

Herr Robbert informiert über die im HH-Entwurf berücksichtigten Positionen:

- Wandverkleidung Flur Nebeneingang ca. 7.000,- €
- Malerarbeiten Aula und Empore ca. 10.000,- €
- E-Check Geräte, ...
- Prüfung Sicherheitseinrichtungen (Brandschutz, EMA, ...) Aufzüge, Fettabscheider, Lüftungen,
- Baumpflege Schulhof
- Sonstiges

Durch die Mitglieder des Schul-A wird folgender einstimmiger Beschlussvorschlag gefasst:

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 3.3 -- Mittelanmeldung 2025 der Grundschule Süderbergschule
Vorlage: FB1/167/2024

Herr Robbert verweist auf den vorliegenden Antrag der Süderbergschule.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden zusätzlich für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar sowie von 6 iPads insgesamt 21.150 EUR beantragt. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass im Schulbudget bereits ein Betrag i. H. v. 4.600 EUR für investive Anschaffungen vorgesehen ist.

Um das Ganztagsangebot aufrechtzuerhalten, beantragt die Schulleitung darüber hinaus einen Zuschuss i. H. v. 20.000 €.

Folgende Positionen sind bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2025 vorgesehenen:

- Beschattung Ganztagsbetreuung Raum 223, 213, ca. 15.000 EUR
- Geräte Hausmeister zentral:
AKKU Reinigungsmaschine ca. 8.000 EUR
Profi-Wachmaschine für Wischmöppe ca. 1.500 EUR
- Fahrradstand: Austausch Dachplatten und Außenanstrich Wand ca. 25.000 EUR
- Sanierung Playstation
- Treppenhaus Weststraße: Austausch der Fenster ca. 8.000 EUR
- Malerarbeiten: untere Flure Altbau und Anbau 1995, Treppenhaus zum Musikraum

- und Weststraße ca. 25.000 EUR
- Wandverkleidung Flur EG bis 1,20 m Höhe ca. 7.500 EUR
- Sanierung WC-Anlage Mensa ca. 225.000 EUR
- Prüfung Sicherheitseinrichtungen, E-Check Geräte, Wartung der Brandschutzeinrichtungen

Die Mitglieder des Schul-A fassen folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Grundschule Süderbergschule wird zur Kenntnis genommen. Für investive Anschaffungen wird ein Betrag i. H. v. 19.000 EUR in den Entwurf des Haushaltes eingestellt. Die Restsumme ist aus dem Schulbudget zu bestreiten.

Zur Aufrechterhaltung des Ganztagsangebotes wird ein Betrag i. H. v. 20.000 EUR bereitgestellt.

Die von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen sind durchzuführen. Die entsprechenden Mittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 3.4 -- Mittelanmeldung 2025 der Oberschule Hilter Vorlage: FB1/168/2024

Auf den beigefügten Antrag der Oberschule Hilter wird Bezug genommen.

Für die allgemeine Einrichtung wird ein Betrag i. H. v. 4.000 EUR beantragt, für den Fachbereich Technik 6.600 EUR. Zudem werden für den Fachbereich Informatik/EDV 12.500 EUR für die Beschaffung eines Klassensatzes iPads sowie eines MacBooks beantragt. Für die Umstellung von Windows 10 auf Windows 11 liegt keine Kostenschätzung vor. Aus Sicht der Verwaltung ist die Umstellung nicht zwingend erforderlich.

Insgesamt werden somit 23.100 EUR für investive Anschaffungen beantragt. Der Grundbetrag für investive Maßnahmen im Schulbudget beläuft sich auf 4.600 EUR.

Folgende Maßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2025 eingeplant:

- Anteilige Planungskosten für den Umbau der Oberschule
- Altbau / Fachraumtrakt: Sanierung von 2 Klassenräumen im 2.OG, ca. 30.000 EUR / Klasse.
- Austausch der Türblätter im EG und 1.OG ca. 15.000 EUR
- E-Check Geräte / Prüfung Sicherheitseinrichtungen
- Austausch Sonnenschutz ca. 7.000 EUR / Klassenraum bei Bedarf,
- Parkett Werkraum Unterhaltungspflege, 2 x/Jahr
- Fachraumtrakt: Flure Akustikmaßnahmen und Malerarbeiten ca. 30.000 EUR
- Fahrradstand: Umbau (Anteil)
- Miete Containerklassen: ca. 20.000 EUR

Durch den Schul-A wird einstimmig der nachstehende Beschlussvorschlag gefasst:

Der Antrag der Oberschule Hilter wird zur Kenntnis genommen. Für investive Anschaffungen wird ein Betrag i. H. v. 21.000 EUR in den Entwurf des Haushaltes eingestellt. Die Restsumme ist aus dem Schulbudget zu bestreiten.

Die von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen sind durchzuführen. Die entsprechenden Mittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 4 -- Mitteilungen aus den Schulen

Schulleiterin Haehnel verteilt im Ausschuss zunächst das aktuelle Jahrbuch der Oberschule Hilter. Sie berichtet anschließend von den durchgeführten Klassenfahrten. Ziel des 6. Jahrgangs war die Thülsfelder Talsperre, die Abschlussfahrt des 10. Jahrgangs ging nach Berlin. Frau Haehnel informiert im Weiteren über verschiedene Aktivitäten wie z.B. den Waldtag, die Klassengemeinschaftstage im Jahrgang 8 oder die Berufspraktika im 9. und 10. Jahrgang. Zudem weist sie kurz auf das Projekt Schulsanitätät hin. Im September wurde wieder ein Flohmarkt organisiert. Aktuell ist eine Hospitantin aus Griechenland an der OBS tätig. Ihr Auslandsaufenthalt werde aus Mitteln des EU-Programms Erasmus gefördert. Frau Haehnel weist abschließend noch auf einige Termine hin. Am 20. November findet ein Infotag für Eltern von Grundschulkindern der 4.Klassen statt. Am 19.12. ist neben dem Tag der offenen Tür die jährliche Weihnachtsshow geplant.

Frau Licher berichtet, dass in den Herbstferien das „Grüne Klassenzimmer“ an der Grundschule Borgloh fertiggestellt werden konnte. Sie hebt hier das Engagement des Fördervereins hervor. Aufgrund der Witterung sei eine Nutzung in diesem Jahr leider nicht mehr möglich. Spätestens im Frühjahr soll von der Möglichkeit, den Unterricht nach draußen zu verlegen, Gebrauch gemacht werden.

Frau ter Veen teilt mit, dass an der Süderbergschule aktuell 214 Kinder in 11 Klassen unterrichtet werden. Sie bedankt sich stv. für das Kollegium für die gelungene Renovierung des Lehrerzimmers in den Sommerferien. Anschließend berichtet sie von geplanten Aktivitäten in der Süderbergschule. U. a. ist die Teilnahme an einem Respect-Sozialtraining vorgesehen. Damit soll die Entwicklung sozioemotionaler Kompetenzen von Kindern gefördert werden. Dieses Präventionsprojekt wird von der Sparda-Bank und dem Förderverein finanziell unterstützt. Außerdem wird im Dezember wieder ein Plätzchenverkauf zugunsten der Indienhilfe stattfinden. Das diesjährige Weihnachtsmusical ist für den 13. Dezember geplant. Auf Nachfrage teilt Frau ter Veen mit, dass am Veranstaltungstag vormittags eine Generalprobe stattfindet, auf der Besucher herzlich willkommen sind.

Frau Grba berichtet, dass die Umbaumaßnahmen an der Grundschule Wellendorf nahezu abgeschlossen sind. Auch die Fertigstellung des Projekts „Multifunktionsplatz“ befindet sich auf einem guten Weg. Die Grundschule bedankt sich bei der Gemeinde und dem

Förderverein für die Unterstützung bei der Umsetzung. Am 13.12. ist die Weihnachtsfeier der GS Wellendorf geplant. Mit dem Basarverkauf sollen 2 soziale Projekte unterstützt werden. Für 2025 soll ein Sponsorenlauf zugunsten des Fördervereins organisiert werden.

Seitens der Schulen wird noch das Projekt „Kids Save Lives“ angesprochen. Ziel dieses Projekts ist es, Kinder frühzeitig in lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuführen. Im September hat in der Süderbergschule eine Schulung von Lehrkräften aller Grundschulen in der Gemeinde stattgefunden. Diese Kenntnisse sollen nun z.B. im Rahmen einer Projektwoche an die Schülerinnen und Schüler weitervermittelt werden.

zu 5 -- Mitteilungen und Anfragen

a) Frau Rottmann berichtet von Projekten des Radiosenders OS-Radio für Kinder. Eine Mitwirkung könnte möglicherweise für Schulen interessant sein. Auch Anregungen zur Gestaltung des Programms stehe der Radiosender ihrer Kenntnis nach offen gegenüber.

b) Herr Brüne kommt auf einen in der NOZ veröffentlichten Artikel über den schlechten Zustand von Schultoiletten zu sprechen. Danach meiden Kinder und Jugendliche Essen und Trinken, um nicht die Sanitäranlagen nutzen zu müssen. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Situation vor Ort.

Es schließt sich eine kurze Aussprache im Ausschuss an. An den hiesigen Schulen ist dieses Problem bekannt. Allerdings handelt es sich nicht um ein Problem aufgrund baulicher Mängel. Die Gemeinde ist bestrebt, kontinuierlich bauliche Mängel zu beseitigen. Vielmehr handelt es sich um Konflikte zwischen älteren und jüngeren Schülern, die insbesondere bei der Nutzung von gemeinsamen Toilettenanlagen auftreten. Das Problem muss durch verstärkte Aufsicht seitens der Lehrerinnen und Lehrer gelöst werden. Abhilfe würde eine räumliche Trennung schaffen. Bei den anstehenden Planungen der Ober-schulbaumaßnahme soll das Thema mitbetrachtet werden.

c) BM Schewski kommt nochmals auf die Beratungen zum HH-Planentwurf 2025 zurück. Er hebt hervor, dass allein im Produktbereich Schulen (ohne Investitionen) ein Gesamtbetrag von ca. 1,4 Mio. € bereitgestellt werden soll.

d) BM Schewski weist auf die vom Land Niedersachsen beschlossene Ganztagsbetreuung in Grundschulen hin. Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben alle Erstklässlerinnen und Erstklässler in Niedersachsen Anspruch auf täglich acht Stunden Unterricht und Betreuung. Die Aufgabe zur Umsetzung wurde allerdings auf die Kommunen verlagert. Die Folgen u. a. im Hinblick auf die Raumsituation, pädagogischen Kräfte, Finanzierung etc. sind momentan nicht absehbar. Daher sollte in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst schnell in die Planungen zur Gestaltung des Ganztags eingestiegen werden.

e) Auf Anfrage von Herrn Schulte-Uffelage wird bestätigt, dass bei den Schulkindern vermehrt eine mangelnde körperliche Fitness festzustellen ist.

f) Frau Licher erkundigt sich nach der Nutzungsmöglichkeit der leerstehenden Räumlichkeiten (ehemalige Großtagespflege) durch die GS Borgloh.

Die Verwaltung legt hierzu dar, dass eine Nutzung für niederschwellige Angebote möglich ist. Für den regulären Schulbetrieb können die Räumlichkeiten jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Beantragung einer Umnutzung sei hier aktuell nicht geplant.

gez. Melanie Hilmes
stv. Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister